

GESUND ARBEITEN MIT MÄNNERN

Betriebliche Gesundheitsförderung für männliche Hausarbeiter (und verwandte Berufsgruppen) im Wiener Krankenanstaltenverbund

MEN Männergesundheitszentrum
 Kaiser Franz Josef Spital / SMZ Süd
 Kundratstraße 3, A - 1100 Wien
 Tel: (0043 -1) 60 191 - 5455 / Fax: DW 5459
 www.men-center.at
 romeo.bissuti@wienkav.at
 ZVR: 650 474 385



- Steuerungsgruppe als zentraler Partner für die Umsetzung aller Maßnahmen im Betrieb
- Einbeziehen aller relevanten Ebenen und gesundheitsfördernder AkteureInnen (Betriebsärztlicher Dienst, Personalvertretung etc.)



In einer Auftaktveranstaltung werden die Mitarbeiter über das Projekt informiert, und motiviert sich aktiv daran zu beteiligen. Ziel ist es eine Sensibilisierung der Zielgruppe zu erreichen und Vertrauen zu schaffen sich mit seinen Anliegen und Bedürfnissen einzubringen.



Gesundheitszirkel mit den Mitarbeitern.
 In diesen Gesprächsrunden werden sowohl gesunderhaltende wie krankmachende Faktoren am Arbeitsplatz gemeinsam mit den Mitarbeitern besprochen. Die hier erarbeiteten Lösungsideen und Vorschläge zur Belastungsreduktion werden der Steuerungsgruppe von den Mitarbeitern selbst präsentiert.



Evaluation und Rückmeldungen
 Die Wirkungsüberprüfung ist eine wichtige Erfolgsrückmeldung und kann wieder als Inspiration für weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen dienen.

- Verhaltensebene, z.B.:**
- Starker Rücken
 - Shaolin Qi Gong
 - Kochprofi
 - Pack den Stress
 - Krank oder gesund? Gesundheitsinformationen im Internet

- Verhältnisebene, z.B.:**
- Regelmäßige Teamsitzungen und Schulungen (auch für Führungskräfte)
 - Erneuerung von Arbeitsmitteln (Betten, Transportliegen etc.)
 - Gestaltung von Pausenräumen und Raucher/Nichtraucherbereichen
 - Fortbildungsangebote und verbesserte Informationsflüsse
 - Etc.



PROJEKTZIELE

- Zufriedenheit und Wohlbefinden der Zielgruppe am Arbeitsplatz fördern
- Mehr Mitbestimmung der Zielgruppe hinsichtlich gesundheitsfördernder Elemente am Arbeitsplatz
- Ressourcenaktivierung der Zielgruppe hinsichtlich ihrer Gesundheitspotentiale am Arbeitsplatz
- Gesundheitswissen im Betrieb erhöhen
- Sensibilität auf Risiken rollenspezifischer männlicher Lebensstile
- Mehr Wissen über die Bedürfnisse und die gesundheitsfördernden Elemente der Zielgruppe

PROJEKTSCHRITTE

- Begleitender Prozess durch eine Steuerungsgruppe -> Prozesskoordination, Kommunikationsstruktur
- Kick-Off Veranstaltungen -> Information und Motivation für alle Hausarbeiter
- Befragung aller Hausarbeiter zu Gesundheit und Belastungen
- Durchführung von Gesundheitszirkeln
- Rückmeldung und Präsentation der Ergebnisse aus der Befragung und aus den Gesundheitszirkeln an die Steuerungsgruppe durch die Männer selbst
- Entwicklung und Umsetzung von maßgeschneiderten Angeboten zur Gesundheitsförderung auf Verhaltens- und Verhältnisebene
- Evaluation und Nachhaltigkeit

PROJEKTDAUER

Je nach Größe der Zielgruppe von 6-12 Monaten

BEI BEDARF WORKSHOPS „GESUNDES FÜHREN“ FÜR LEITUNGSEBENEN

- Führungsebene als wichtige Schnittstelle zwischen Steuerungsgruppe und Zielgruppe
- Gesundes Führen als Grundsatz und Haltung mit großem Potential für Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz

BEI BEDARF GESUNDHEITSPRECHER IM BETRIEB

- Ansprechperson und „Vermittler nach oben“ für die Anliegen der Kollegen
- Gesundheitssprecher werden vom Projektteam qualifiziert, gesundheitliche Belastungen und Ressourcen zu erkennen und anzusprechen
- Neutrale, nicht wertende Haltung, Respekt und Akzeptanz
- In regelmäßigen Treffen mit der Betriebsabteilung über gesundheitliche Aspekte und Belastungen des Arbeitsalltags informieren